

Fürbitten

Auferstandener Herr, Jesus Christus, zu dir kommen wir mit unseren Bitten wie zu einem Freund, der in den Nöten zu uns steht:

A. Erhöre uns, Christus!

- Liebe Christi, bewege die Herzen des Papstes, der Bischöfe, Priester, Diakone und aller, die deine Auferstehung bezeugen.
- Atem Christi, belebe die Verantwortlichen in Gesellschaft und Gemeinwesen in ihrem Einsatz für die Schwachen.
- Freude Christi, tröste die Traurigen und Mutlosen, die Einsamen und Alleingelassenen in unserer Gemeinde.
- Hingabe Christi, stärke die Kranken in ihrer Hoffnung auf Heilung, die Sterbenden in der Zuversicht auf ein Leben in Fülle.
- Der Geist Christi, der Heilige Geist komme herab auf unsere Firmlinge und auf uns alle, damit wir mutig und freudig Jesus Christus als unseren Freund und Herrn bezeugen, der Tod und Grab besiegt hat.
- Leben Christi, nimm die Verstorbenen auf in die ewigen Wohnungen bei deinem Vater.

Gott, in deinem Sohn Jesus Christus umfängst du uns mit deiner väterlichen Sorge. Wir vertrauen auf deine Hilfe und preisen dich dafür, heute und alle Tage unseres Lebens – durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Rödla 21. Mai 2006 um 10.15

6. Ostersonntag B - Aus der Enge in die Weite
Lesung (ganzer Text) Apg 10,23-48

Eingangslied	557	1 + 2, 5
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	214	4 - 6
Gloria	426	
Tagesgebet		
1. Lesung ganzer Text		Apg 10,23-48
Antwortgesang	484	1 Verse: 1 - 6
Hallelujaruf	530	7
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	220	3 - 5
Sanktus	427	
n.d. Wandlung		
Agnus Dei	940	1
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	936	3, 5 + 6
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	576	1, 4
zum Auszug		

Einführung

Die Osterzeit neigt sich dem Ende, der Vollendung an Pfingsten entgegen – Durch den Heiligen Geist will der Auferstandene dem Grund unserer Hoffnung und Freude Bestand verleihen: Christus hat in seiner Auferstehung die Mauer des Todes durchbrochen, die unser Leben auf dieser Erde in den Schatten stellte. Sein Geist will uns aus der Enge in die Weite führen. So hören wir es heute in der Lesung. Gottes Heilswille ist universal.

Nun fällt das Licht der Ewigkeit in unsere irdische Existenz, und wir dürfen schon jetzt den Ausblick genießen auf die Zukunft, die uns erwartet.

In dieser Osterfreude feiern wir jetzt Gottesdienst: Das Licht der Liebe Gottes fällt auf uns und möchte uns und unsere Gemeinschaft durchdringen. Christus in unserer Mitte begrüßend preisen wir sein uns rettendes Erbarmen:

Kyrie-Rufe (nach GL 214,4-6):

Osterlamm, du hast den Tod überwunden!

Herr, erbarme dich.

Osterlamm, du strahlst im Lichte des Himmels!

Christ, erbarme dich!

Osterlamm, du sitzt zur Rechten des Vaters!

Herr, erbarme dich!

Gloria GL 426

Tagesgebet: Vom Tag (MB 179)

Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Segen

Das Licht der Liebe strahle auf über euch! Es erfülle euer Herz, mache hell euren Weg. A: Amen.

Das Licht der Liebe lasse euer Herz und euer Haus eine Wohnung Gottes sein. A: Amen.

Das Licht der Liebe erfülle die ganze Schöpfung. Es schenke ihr gedeihliches Wetter und halte Blitz und Hagel von ihr ab. A: Amen.

Das gewähre uns Gott, der uns das Leben schenkt: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. A: Amen.